

Pressemitteilung

BZ Bank Jahresabschluss 2012

In ihrem achtundzwanzigsten Geschäftsjahr erzielte die BZ Bank einen Jahresgewinn von 10,5 Millionen Franken. Dies entspricht einer Rendite von 31 Prozent auf dem durchschnittlich eingesetzten Eigenkapital. Zum erfreulichen Gesamtergebnis, das deutlich über demjenigen des Vorjahres liegt, trug wiederum das Kommissionsgeschäft den Hauptteil bei.

Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft betrug in der Berichtsperiode 16,3 Millionen Franken. Dieses Resultat ist bemerkenswert, lagen doch die Börsenumsätze im Berichtsjahr auf ausserordentlich tiefem Niveau.

Die Bilanzsumme, die weitgehend von den Handelsvolumina abhängig ist, betrug am Bilanzstichtag 281,6 Millionen Franken. Das Eigenkapital der BZ Bank wird mit 38,8 Millionen Franken ausgewiesen.

Der Depotwert der Kundenvermögen, bei denen es sich hauptsächlich um Aktienbestände handelt, lag zum Ende des Geschäftsjahres mit 4,9 Milliarden Franken um mehr als 500 Millionen Franken über dem Vorjahr.

Nachdem im Vorjahr die von der BZ Fund Management Aktiengesellschaft verwalteten BZ Fonds nach Luxemburg verlegt worden waren und die BZ Bank das Management der Fonds übernommen hatte, absorbierte die BZ Bank im Geschäftsjahr 2012 ihre Tochtergesellschaft im Rahmen einer Fusion.

18. Dezember 2012 / Ralph Stadler